

Kindergärten

## **Familientreffpunkte bewähren sich auch digital**

**Die Dornbirner Familientreffpunkte sind auch während der Pandemie gefragte Anlaufstellen für Familien mit kleinen Kindern - vor allem auf digitalem Weg.**

Die mehrsprachige App KidsFox der familieplus-Stadt Dornbirn ermöglicht einen unkomplizierten, direkten Austausch sowie die Information über niederschwellige Angebote und Hilfestellungen. Diese reichen von Telefonsprechstunden, Spiel- und Bastelanleitungen, Rezeptideen fürs Familienfrühstück über Motivationsbriefe bis zum Aufruf zur Windspiel-Challenge.

Die Pandemie bringt Familien in mehrerlei Hinsicht an ihre Grenzen. Die Dornbirner Familientreffpunkte - zu „Normalzeiten“ analoge Anlaufstelle - unterstützen auch jetzt mit gezielten Angeboten. Die seit Herbst verfügbare, mehrsprachige KidsFox-App wird mittlerweile in fast allen städtischen Kindergärten verwendet. „Sie vereinfacht die Kommunikation zwischen Pädagoginnen und Pädagogen mit den Eltern und ermöglicht auch den Austausch unter den Familien und Kindergartenfreunden“, sagt Familienstadträtin Marie-Louise Hinterauer. Das Spektrum an Hilfestellungen ist breit. Fast täglich werden Anfragen von Familien auf unkomplizierte Weise beantwortet, virtuelle Elterngespräche geführt oder auf diesem Weg Briefe und Videos versendet, die zum Durchhalten motivieren.

### **Gemeinschaftsgefühl trotz Abstand**

Video-Tipps für Bewegungseinheiten, Bastel- und Spieleanleitungen für drinnen und draußen oder Rezeptideen gehören ebenso dazu. Spezielle Aktionen sind besonders gut angekommen: Der Familientreffpunkt Hatlerdorf lud die Eltern ein, gemeinsam mit ihren Kindern eine Corona-Schlange aus Steinen zu gestalten. Die bunt bemalten Glieder samt Kopf hat dann jede Familie einzeln am Gartenzaun des Kindergartens angebracht. Auf manchen Steinen waren auch schöne Botschaften wie ‚Alles wird gut‘ oder ‚Wir schaffen das‘ zu finden. Auch bei der „Windspiel-Challenge“ machten vor allem Väter mit ihren Kindern gerne mit. Die kreativen Ergebnisse zierten dann die Bäume am Spielplatz des Kindergartens Langedasse. Unter den Familien und Kindergartenfreunden herrscht reger Austausch via App, um die fehlenden direkten Kontakte halbwegs aufzuwiegen.